



BAYERISCHER LANDTAG
ABGEORDNETE

Ulrike Scharf
Maximilianeum
81627 München

Pressemitteilung

Scharf: Rückenwind für den Breitbandausbau zwingend notwendig!

München, 15. Januar 2014. Bei der CSU Klausurtagung in Wildbad Kreuth wurden wichtige Vorschläge zur Beschleunigung des Breitbandausbaus beschlossen. Bayern will bis 2018 ein flächendeckendes Hochgeschwindigkeitsnetz schaffen. Die bisherigen Förderverfahren sollen spürbar vereinfacht werden, die Fördermittel werden kräftig, von 1,03 Milliarden auf 1,51 Milliarden Euro, aufgestockt. Besonders finanzschwache Kommunen können jetzt sogar eine Förderung von bis zu 90 Prozent erhalten. Zukünftig soll es auch in jedem Landkreis in Bayern ein verbessertes Beratungsangebot durch einen Breitbandmanager geben. Außerdem soll ein Breitbandpakt zwischen dem Freistaat Bayern und den Telekommunikationsunternehmen geschlossen werden.

„Die Beschleunigung des Breitbandausbaus ist dringend erforderlich. In den bayerischen Städten ist der Breitbandausbau zwar bereits gut vorangekommen. Hier gibt es inzwischen für 80 Prozent der Haushalte Breitbandanschlüsse mit einer Geschwindigkeit von 50 Megabit pro Sekunde. Großen Nachholbedarf gibt es dagegen noch im ländlichen Bereich, und somit auch bei uns im Landkreis Erding, mit nur 17 Prozent“, erklärt Ulrike Scharf, Mitglied des Ausschusses für Wirtschaft/Verkehr und Kreisvorsitzende der Mittelstands Union Erding.

„Der Breitbandausbau, insbesondere in unseren ländlichen Regionen, muss mit Nachdruck vorangetrieben werden. Es muss möglichst unbürokratisch da gefördert werden, wo dringender Bedarf besteht. Vor allem auch die vielen mittelständischen Unternehmen auf dem Land brauchen eine schnelle und zuverlässige Internetverbindung“, so Scharf abschließend.